Aus der Praxis = Les lecteurs parlent

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **130 (1979)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Verleihung einer Ehrenburgerschaft

Von *F. Fischer*, Zürich, und *W. Linder*, Langnau im Emmental Oxf.: 902.1

Die durch ihre prächtigen Plenterwälder bekannte Burgergemeinde Sumiswald-Wasen im Emmental hat Prof. Dr. Hans Leibundgut in Anerkennung seiner erfolgreichen Förderung des Plenterprinzips zum Ehrenburger ernannt.

Der knappe Hinweis über die von der Burgergemeinde Sumiswald-Wasen an Prof. Dr. Drs. h. c. H. Leibundgut verliehene Ehrenburgerschaft bedarf, besonders für die ausländische Leserschaft der Zeitschrift, einer kurzen Ergänzung. Die Laudatio lautet kurz und bündig:

«In dankbarer Anerkennung seiner Dienste als Förderer des Plenterwaldes hat die Burgergemeinde Sumiswald-Wasen im Emmental an ihrer Burgergemeindeversammlung vom 8. Dezember 1978 Herrn Prof. Dr. Hans Leibundgut, Ordinarius für Waldbau an der ETHZ und Leiter des Waldbauinstitutes, zum Ehrenburger ernannt.»

Beizufügen wäre, dass es sich dabei um die erste Verleihung einer Ehrenburgerschaft in der vielhundertjährigen Geschichte dieser Gemeinde handelt. In Sumiswald-Wasen sind rund 2000 Burger ansässig; die ganze, in aller Welt zerstreute Burgerschaft umfasst rund 30 000 (!) Personen.

Analog den grossen, ganze Talschaften umfassenden Korporationen der Urschweiz, sind die Burgergemeinden des Kantons Bern aus den alteingesessenen Geschlechtern gebildet. Sie hatten seit jeher das Nutzungsrecht an den angestammten Waldungen, die 1848 mit der Gründung des heutigen Bundesstaates mit einer zentralen Verfassung auch grundbesitzesrechtlich an diese Körperschaften, die eine Sondergemeinde innerhalb der politischen Gemeinde bilden, übergingen.

Der Waldbesitz der Burgergemeinde Sumiswald-Wasen umfasst heute 350 ha; das sind rund 70 ha mehr als zur Zeit der nach heutigem Recht angetretenen Fläche. Man hat es also verstanden, den Besitzstand zu wahren und zu mehren. Kern- und Prunkstück der Burgergemeindewaldungen sind die Wälder im Wittenbachgraben; H. Leibundgut publizierte darüber die Arbeit: Struktur eines Emmentaler Plenterwaldes. Forstwissenschaftliches Centralblatt, *9* (1972), Heft 4/5.

Seit nunmehr 38 Jahren haben vermutlich alle Absolventen der Abteilung für Forstwirtschaft die Waldungen der Burgergemeinde Sumiswald-Wasen besucht. Jeder mag sich seine eigenen Gedanken machen, wenn er nachliest, dass im Einrichtungsjahr 1932 der Gesamtvorrat mit 33 585 m³ beziffert wurde, die Gesamtnutzung seit jener Zeit bis zum Jahre 1975 mit 33 521 m³ ziemlich genau dem damaligen Vorrat entspricht, der heutige Vorrat (1975) aber bei rund 36 000 m³ liegt. Wirklich: die Bäume vergehen, der Wald bleibt; und bleiben wird die Erinnerung an das in der Geschichte der Burgergemeinde Sumiswald-Wasen bisher einmalige Ereignis der Ernennung eines Ehrenburgers.